

2012 0210

**(101Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK SCHLOSSBORN – IDSTEIN Bf.**

**(101Z).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Grüner Balken

Besonderheit: Der Wanderweg (101Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK ist von km 0.09 bis km 10.96 Teil des EUROPÄISCHEN FERNWANDERWEGS 1 Nordsee - Bodensee.

Aufnahmedatum: 12. 1989

Letzte Inspektion: 2010-08

Länge: km 11.2; 7.91: km 11.52; 7. 92: km 11.33; 10. 93: umgerechnet auf die Länge von 1992; 9. 96: km 11.33; 9 . 99: km 11.37; 4. 01: km 11.35; 7. 03: km 11.28; 5. 2005: km 11.27 (Umgelegt in Idstein an der Weiherwiese); 2007-08: km 11.28; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-08: km 11.15.

**LANDKARTEN:**

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 11.3 (Ende);

A.2 Topographische Sonderkarte Naturpark Rhein-Taunus des Hessischen Landesvermessungsamts, 1997, von km 0 bis km 11.3 (Ende)

A.3 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 11.3 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 5.5 (Abzweigung des Wanderwegs (04)LIMESWEG am Schlabach) bis km 6.8 (Ende)

B.2 Wanderkarte Bad Camberg des Hessischen Landesvermessungsamts, Sonderdruck für die Firma HACA-LEITERN, von km 5.5 bis km 11.3 (Ende)

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

2009-02 entfernt, da mit der Änderung der Fahrpläne zum 14. 12. 2008 die Nummerierung sehr stark verändert worden ist. Hervorragende Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter

<http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

## WEGEBESCHREIBUNG:

### (101Z).01 SCHLOSSBORN - (E1)/(E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG

Der Wanderweg (101Z)GRÜNER BALKEN ZURÜCK beginnt in **Schloßborn** in der Weiherstraße auf der Trasse der Wanderwege EUROPÄISCHER FERNWANDERWEG(E3)/-(01)TAUNUSHÖHENWEG und (05)BALKEN MIT SPITZE an einer kleinen **Kapelle** bei km 0.00 gegenüber dem (ehemaligen?) Gasthof Grüner Baum etwas unterhalb der Stelle, an der die Ehlhaltener Straße halblinks zurück abzweigt und oberhalb der Abzweigung der Durchgangsstraße L3319 nach links nach Niedernhausen 8 km, Ehlhalten 4 km.

Hier gehen wir bei km 0.00 abwärts von der **Kapelle** an mit der Weiherstraße, der **L3319**. Bei km 0.05 biegt dann die **L3319** nach Niedernhausen 8 km, Ehlhalten (4 km) links ab,

wir gehen **geradeaus** weiter in Richtung beheiztes Schwimmbad, vorbei an einer Bushaltestelle rechts und einer Telefonzelle bei km 0.08, dahinter zweigt die Langstraße rechts ab bei km 0.09, rechts danach auf der Ecke ist die Volksbank. In die Langstraße führt der Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG aufwärts, links gegenüber ist Haus Weiherstraße Nr. 11, der (E1) kommt entgegen und biegt hier aufwärts in die Langstraße ab und läuft jetzt mit dem (01)T und (E3) gemeinsam.

### (101Z).02 (E1)/(E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG - (05)BALKEN MIT SPITZE

Wir gehen bei km 0.09 **geradeaus** weiter abwärts, mit leichtem Linksbogen der Weiherstraße mit Straße rechts aufwärts ohne Namen bei km 0.24 (sie heißt Burgstraße). Von hier an gehen wir eben, Caromber Platz geht bei km 0.32 rechts ab, danach ist rechts eine vr-bank. Von hier an steigen wir, rechts ist dann der **Weiher** bei km 0.36, danach geht die Dattenbachstraße mit dem Wanderweg (05)BALKEN MIT SPITZE links ab. Der Wanderweg (E1) geht geradeaus weiter, rechts eine Straße ohne Namensschild, die Kröfteler Straße heißt, geradeaus führt die Heftricher Straße aufwärts. Links ist ein Schild des TAUNUSKLUBS für unseren Wanderweg GRÜNER BALKEN(101) und den (E1)

Hasenmühle - Alteburg - Idstein,  
darunter Anschluß: Waldkapelle - Butznickel Kröftel mit dem SCHWARZEN PUNKT.

### (101Z).03 (05)BALKEN MIT SPITZE - (30)SCHWARZER PUNKT

Wir gehen bei km 0.36 **geradeaus** kräftig aufwärts mit der Heftricher Straße mit deren Linksbogen, dann ab km 0.48 mit Rechtsbogen. Im Weiherfeld nach rechts hinten und Butznickelstraße nach links zweigen beide abwärts bei km 0.56 ab, nach rechts hinten durch Im Weiherfeld sehen wir Glashütten und einen Teil des Glaskopfs. Hier lässt der Anstieg etwas nach, dann gehen ab Am Höhenstrauch nach rechts aufwärts bei km 0.69, die Kapellenstraße nach halblinks vorn und die Buchwaldstraße nach links hinten bei km 0.77. Zwischen beiden ist die Hessische Revierförsterei Schloßborn. Nach dieser Abzweigung ist links ein rotes Sandstein-Kreuz, rechts im Grundstück danach ein Schild

GRÜNER BALKEN Hasenmühle - Alteburg - Idstein,  
(E1) Anschluß Waldkapelle - Butznickel,

---

SCHWARZER PUNKT Kröftel.

Wir gehen weiter aufwärts, bei km 0.83 zweigt die Asphaltstraße rechts aufwärts ab, links danach ist ein Hydrant, links geht ein Weg ab und einer halblinks vorn in den Wald. Wir verlassen hier den Asphalt und gehen aufwärts bis km 0.91, dort über die **Höhe** und dann abwärts, vorbei an einem Waldweg nach rechts bei km 0.93, bei km 1.16 wieder an einem Waldweg nach rechts,

danach beginnt ein kleiner **Rechtsbogen**, aus dem bei km 1.19 ein Weg geradeaus weg geht, wir mit kurzem Rechtsbogen abwärts, bei km 1.40 dann durch einen ebenso schwachen Linksbogen und nach ihm auf Asphalt. Bei km 1.58 quert ein breiter Weg und ein Weg geht nach halblinks vorn eben ab,

wir gehen **geradeaus** weiter mit Asphalt abwärts, dann steiler abwärts bis km 1.83 im Hohlweg, dann fällt das Gelände rechts und wir sehen einen breiten Weg rechts unten im Tal von rechts kommen, der dann parallel läuft. Bei km 1.90 geht links aufwärts ein Weg fort, unser Tal wird enger, der Weg von rechts hinten, welcher Hasenbergweg heißt, quert nach links vorn bei km 2.03, von links vorn kommt der Wanderweg (30)SCHWARZER PUNKT und biegt mit uns ein, für uns endet der Asphalt.

(101Z).04 (30)SCHWARZER PUNKT - (04)LIMESWEG

Wir gehen bei km 2.03 **geradeaus** weiter abwärts, dann quert das Tälchen nach links vorn bei km 2.08, sein **Bach** bei km 2.10, bei km 2.11 geht ein Weg halbrechts aufwärts ab, auf welchen seit 2000 der Wanderweg (04)LIMESWEG einbiegt, der hier entgegenkommt, da die Brücke weiter oben im Tal des Dattenbachs abgerissen werden musste, nachdem der Bauer auf dem Ostufer (oder der Jagdpächter) Klage über die Passanten geführt hatte.

(101Z).05 (04)LIMESWEG - (30)SCHWARZER PUNKT

Wir bleiben bei km 2.11 auf unserem Weg geradeaus und kommen kurz danach in das Tal des **Dattenbachs**, gehen mit mehreren leichten Rechtsbögen um die **Hasenmühle** herum, dem letzten bei km 2.49, dann parallel zu einer Hochspannungsleitung links von uns, bei km 2.35 ist die Einfahrt in die **Hasenmühle** rechts, bei km 2.40 quert der **Dattenbach**, wir steigen leicht auf befestigtem Wege mit sanftem Linksbogen bis an das Ende des **Dattenbachtals** bei km 2.52, hier kommt der Wanderweg (04)LIMESWEG von vorn und ging bis 2000 rechts ab, der Wanderweg (30)SCHWARZER PUNKT biegt ebenfalls nach rechts vor dem Wald ab.

(101Z).06 (04)LIMESWEG/(30)SCHWARZER PUNKT - (04)LIMESWEG

Wir steigen bei km 2.52 sanft **geradeaus** aufwärts aus dem **Dattenbachtal**, gehen bei km 2.57 vorbei an einem Eingang nach links zu einem großen Teich, bei km 2.74 steht links ein Schild **Naturschutzgebiet**, wir steigen weiter links vom Wald parallel zur **Hochspannungsleitung**, halblinks auf der Höhe sehen wir schon Nadelbäume, vor denen wir nachher laufen werden. Bei km 3.01 ist rechts eine 1996 neue Sitzgruppe, bei km 3.02 steht der Stumpf der **Schinderhannes-Eiche** links, ca. 400 Jahre alt, 1975 vom Sturm geworfen, ein

Stück vom Stamm liegt noch dahinter. Von der dicken Eiche links bei km 3.03 an gehen wir wieder sanft abwärts mit **Linksbogen**,

in den bei km 3.09 von rechts hinten und rechts vorn Wege einmünden. Wir überqueren einen **Bach** bei km 3.10 und gehen leicht aufwärts im Wiesengelände, die **Hochspannungsleitung** unterqueren wir bei km 3.14. Links abwärts über die Wiese sehen wir zwei Berge, wir gehen bis zum nächsten Feldweg bei km 3.16, 20 m zurück war ein Feldweg nach links abgebogen.

Hier bei km 3.16 gehen wir nicht mehr geradeaus weiter, sondern biegen seit 1992 **rechts** aufwärts auf einen Grasweg ab, der Weg ist von der Straße fort gelegt worden, auf der es stets gefährlich war. Bei km 3.24 quert die Hochspannungsleitung, wir sind unter dem Mittelleiter, sie führt nach links vorn. Bei km 3.26 steht ihr Mast Nr. 721 links, aufwärts, wir sind etwa 50 m links vom Bach und 150 m links vom Wald und gehen durch Wiesen, ab km 3.42 ist rechts Feld und ab km 3.43 auch links. es folgt ein sanfter Linksbogen bei km 3.47, wo ein ebensolcher Grasweg nach links abzweigt, und wenig später ist rechts 200 m gegenüber die Ecke des Walds bei km 3.49. Bei km 3.73 steht ein Obstbaum rechts mit einem mit Farbe gemalten Abbiegewinkel. Die Höhe und einen Asphaltquerweg erreicht unser Grasweg bei km 3.76. 50 m rechts steht wieder ein Obstbaum.

Wir biegen hier auf der Höhe **links** ab und gehen auf der Trasse des Limes leicht abwärts. Die Hochspannungsleitung Taunus West UVW quert bei km 3.80 mit rechts ihrem Mast Nr. 2319, darunter steht 719, er ist 10 m rechts. Wir gehen weiter abwärts, bis km 4.01 zur Straße **L3011** von Ehlhalten nach Heftrich.

Die **L3011** überqueren wir bei km 4.01 **geradeaus**, weiter auf dem Asphaltweg vor der Reihe Laub- und Nadelbäume, aufwärts ab auf dem Bergrücken, der die Wasserscheide ist, wir gehen auf unserem Rücken, sehen links unterhalb ein Tal. Eine Sitzgruppe ist rechts bei km 4.21, hinter dem Wald ist hier ein Reitplatz zu sehen, die grüne Reithalle schimmert durch den Wald bis km 4.46, wo ein Weg rechts zu ihr führt, R.S.G. Heftrich 1970 eV. steht daran. Halblinks vor uns, alsbald nach dem kleinen Bogen geradeaus vor uns sehen wir eine Schneise auf dem Berg. Wir werden halbrechts davon über den Berg gehen nach Idstein. Ab km 4.60 sind mehrere befestigte Wege links, für den **Alteburger Markt**, wir gehen jetzt rechts am Gelände der **Alteburg** vorbei mit alten dicken Bäumen, dann über einen Asphaltquerweg bei km 4.86, vor dem links die "Philipp-Schneider-Linde, Oberrod" ist, wir gehen **geradeaus** weiter leicht aufwärts bis zur **Straße L3273**, die von rechts hinten von Heftrich kommt und nach links vorn nach Lenzhahn führt, die wir geradeaus überqueren, hier sind wir auch auf der **Höhe**, bis km 4.90, geradeaus abwärts auf Asphalt bis km 4.93, dann auf befestigtem Wege, und auf der Wegegabel bei km 5.01 **geradeaus** abwärts in das Tal des Schlabachs. Eine Bank steht rechts bei km 5.11, eine **Hütte** rechts danach, dann gehen wir steiler abwärts, im Tal auf einem Damm über den **Schlabach** und mitten auf dem Damm bei km 5.27 unter einer Stromleitung durch, dann aufwärts. Das Ende des Wiesen-Geländes links erreichen wir bei km 5.29, bei km 5.32 beginnt links Laubwald, rechts bleibt Wiese, wir steigen kräftig an mit Rechtsbogen, nach welchem bei km 5.42 der Wanderweg (04)LI-MESWEG von links herab kommt.

(101Z).07 (04)LIMESWEG - (11)KEIL

Wir gehen bei km 5.42 **geradeaus** weiter, rechts bleibt Weidezaun bis km 5.47, wo er mit einem Weg nach rechts vorn abknickt. Schöner Blick bietet sich nach rechts und halbrechts zurück auf die Reithalle. Wir gehen jetzt in den Wald und auf nicht besonders befestigtem Weg kräftig aufwärts. Bei km 5.62 geht ein verfallener Weg nach rechts in ein kleines Tal, das dann von halblinks oben bei km 5.66 kommt. Wir gehen geradeaus weiter stark aufwärts bis km 5.87, dann leicht abwärts, vorbei an einem Weg nach rechts abwärts in ein Seitentälchen bei km 5.91, oberhalb von ihm vorbei bei km 5.93, dann wieder aufwärts bis in den beginnenden Linksbogen bei km 6.02. Unser breiter Weg knickt insgesamt links ab.

Wir gehen zwar an dessen Ende auf dem breiten Querweg bei km 6.06 rechtwinklig **rechts** ab, insgesamt aber nur halbrechts, gerechnet von unserem Ankunftsweg vor dessen Linksbogen.

Wir biegen mit breitem Weg **rechts** ab, der aber nicht gut befestigt ist, gehen leicht abwärts bis zum breiten Weg nach rechts in ein Tälchen bei km 6.50, dann geradeaus leicht aufwärts auf wieder befestigtem Wege. Kurz vor der **Höhe** geht bei km 6.71 ein ebenso befestigter Weg nach links und eine Fahrspur nach rechts, danach endet auch für uns die Befestigung, die **Höhe** des **Heidekopfs** erreichen wir bei km 6.78. Bis km 6.95 haben wir Blick auf ein Tal nach rechts zurück mit der Straße L3023 darin von Heftrich herauf nach Idstein, die wir dann zuletzt mit Rechtsbogen bei km 7.16 erreichen, auf der von rechts hinten der Wanderweg (11)KEIL kommt.

(101Z).08 (11)KEIL - (102)ROTER BALKEN

Wir biegen bei km 7.16 **halblinks** aufwärts in die Straße **L3023** ein, bei km 7.18 verlässt uns ein breiter Weg nach halbrechts vorn, wir gehen noch aufwärts bis km 7.21 auf die **Höhe** der Straße, dann mit der Straße abwärts bis km 7.33

und hier **halblinks** auf einen Waldweg mit den Wanderwegen (E1)/(11)KEIL und (101Z)-GRÜNER BALKEN ZURÜCK, weiter abwärts mit einer BP-Leitung, dann über einen breiten Weg bei km 7.43, von hier an mit einer Ameise gemeinsam, über einen nächsten breiter Weg hinweg bei km 7.59, von dem an unser Weg geradeaus befestigt ist. Bei km 7.78 geht ein Weg nach links ab, und rechts steht ein Haus, wohl ein Forsthaus. Jetzt lässt die Befestigung unseres Wegs nach, wir gehen weiter bergab, auf breitem Weg, über den nächsten Querweg bei km 8.01, vor und nach dem Bänke stehen. Wir gehen jetzt eben und ab km 8.15 wieder abwärts, auch mit einem roten Pilz zusammen und der Ameise und der BP-Leitung seit dem Abzweigen von der Straße, steiler abwärts ab km 8.25, rechts auf der Gegenseite des Tals ist zerwühltes Gelände, in dem oft Motorräder herumkurven. Links steigt jetzt das Gelände, rechts fällt es ab. Ein breiter Weg quert bei km 8.41, von dem an wir noch steiler abwärts gehen, ab km 8.49 ist das Gelände wie von altem Bergbau zerwühlt, bei km 8.60 kommt kurz vor dem Waldrand von links ein Trampelpfad, zurück weist ein Schild

KEIL Heftrich Tenne.

Wir gehen mit leichtem Rechtsbogen bei km 8.61 über ein **Bächlein**

und münden noch bei km 8.61 leicht **links** in den breiten Weg ein, der von rechts hinten kommt,

gehen **halblinks** abwärts bis auf den Querweg von links hinten bei km 8.63. Hier beginnt Asphalt, rechts hinten ist der **Ponyhof** Café Restaurant Biergarten, das frühere Schützenhaus, 1996 Ponyhof, 1999 dann Daytona, 2005 wieder Ponyhof, die Hochspannungsleitungen queren im Tal des **Wolfsbachs**. Der Wanderweg (102)ROTER BALKEN kommt entgegen und biegt nach links hinten ab.

#### (101Z).09 (102)ROTER BALKEN - (11)KEIL

Wir gehen hier bei km 8.63 leicht **rechts**, dann mit Linksbogen weiter, unter beiden **Hochspannungsleitungen** durch bis km 8.67 leicht abwärts, ein gelbes Gasrohr steht rechts bei km 8.75, wo auch ein Weg rechts aufwärts führt, links ist eine Reihe Laubbäume, ein Quertälchen kommt von rechts oben, in dem wir bei km 8.85 seinen **Bach** überqueren und dann leicht abwärts weiter gehen bis vor Garagen rechts bei km 8.89. Halblinks geht eine Asphaltstraße weg, links steht ein Betonrundmast und mitten auf der Dreieckskreuzung war jahrelang am Baum ein Schild (das aber glücklicherweise nicht mehr gilt):

Taunusklub Wanderwege WEISSES ANDREASKREUZ Europäischer Fernwanderweg Nr. 1 Flensburg - Genua,  
KEIL Taunusklub-Wanderweg Köppern - Balduinstein Markierung endet hier, Fortsetzung (in 3 km) an der Autobahn-Zufahrt Idstein.

Die Garagen gehören zu Haus Nr. 60 (der Schützenhausstraße). Die Wanderwege durch Idstein sind aber seit langer Zeit vorbildlich markiert. Jedenfalls 2007 zeigte ein neues Schild:

Taunusklub-Wanderwege  
Flensburg WEISSES ANDREASKREUZ Genua  
EUROPÄISCHER FERNWANDERWEG Nr. 1  
Wanderweg (11)KEIL Köppern - Balduinstein  
Wanderweg GRÜNER BALKEN(101) Bahnhof Idstein - Schloßborn  
Wanderweg (102)ROTER BALKEN Bahnhof Idstein - Eppstein

Wir gehen mit **Rechtsbogen** weiter, rechts am Campingplatz entlang, Schwimmbad Gaststätte ist dann links bei km 9.16. Wir gehen leicht abwärts weiter, 50 m links ist der Wolfsbach. Ab km 9.31 gehen wir wieder ganz leicht aufwärts, bei km 9.48 kommt von rechts hinten der Zinsgrabenweg, unsere Straße heißt Schützenhausstraße, zurück zeigen Schilder Campingplatz Schwimmbad, rechts ist Landeswohlfahrt Hessen Jugendheim Idstein, und bei km 9.50 geht Großer Feldbergweg rechts aufwärts ab, links kommt dann Tengelmann Markt. Unser Schützenhausstraße geht mit Linksbogen in den **U-Bogen** der **Straße** von Idstein nach Usingen.

Wir gehen hier bei km 9.56 aber **gradeaus** weiter, bzw. ganz leicht rechts, wenn wir vorher einen Linksbogen mit dem Bordstein gemacht haben, mit dem rechten Schenkel des U-Bogens der Escher Straße, vorbei am Vereinsheim TSG 1879, dessen Treppe rechts bei km 9.59 hinauf geht, gradeaus weiter bis km 9.61 an die Straße Bermbacher Weg, rechts ist ein Schild mit Pfeil

---

zurück KEIL Heftrich - Tenne, GRÜNER BALKEN Schloßborn, ROTER BALKEN Lenzhahn Eppstein.

hier **links** über die Escher Straße bis km 9.62, und leicht abwärts durch den 2003 neu gebauten Parkplatz, vor der Bushaltestelle und dem Elektro-Schaltkasten, gehen dann am Ende des Parkplatzes mit Rechtsbogen abwärts, in dem rechts eine alte Kapelle ist, eine Telefonzelle rechts bei km 9.68, dann ist links Marmor Edelputz Theodor Link in Haus Nr. 1 mit sehr schönen Sandsteinen bis km 9.73, es müsste noch zum Bermbacher Weg gehören. Wir gehen abwärts in die Nähe der Straße von Idstein nach Usingen und sehen links auf ihr ein Schild, das einen U-Bogen anzeigt, aus dem rechts ab die Straße nach Niedernhausen Eppstein abgeht, mit dem U-Bogen nach links B275 Bad Nauheim Usingen. Wir überqueren hier den kaum zu sehenden **Wolfsbach**, hier ist die Bushaltestelle Friedhof,

und biegen dann bei km 9.76 **rechts** ab in die Weiherwiese, seit 2005 in die Fußgängerzone. Wir gehen jetzt mit der Weiherwiese, in die nächste Straße heißt links Schäfergasse und rechts Kreuzgasse, bei km 9.78 bog bis 2004 unser Wanderweg rechts ab, um dem Autoverkehr auf der Weiherwiese zu entgehen. Dann ist die ehemalige Autostraße Weiherwiese jedoch 2004 zur verkehrsberuhigten Zone geworden, so dass kein Parallelweg mehr notwendig war. Wir gehen deshalb **geradeaus** weiter mit der Weiherwiese bis an den (alten) **Markplatz** rechts von der Weiherwiese, rechts vorn ist ein Brunnen und dahinter die Wirtschaft Zum Tal; am Beginn der Fußgängerzone nach links sind wir bei km 10.02; hier müsste unterirdisch der **Wörsbach** verlaufen. Geradeaus weiter geht Am Hexenturm, rechts vorn ist ein Brunnen und dahinter die Gastwirtschaft Zum Tal

Zum Tal mich hat benannt  
"Herr" Schütz vor Wasser u. Brand anno 1710.

Hier bei km 10.02 biegen wir **links** aufwärts in die Himmelsgasse ab, links danach ist das Hotel Restaurant Café Zum Goldenen Lamm. Wir sind in der **Fußgängerzone** von **Idstein**. Es geht leicht bergauf, vorbei an der Borngasse links bei km 10.06 und der Felix-Lahnstein-Straße links bei km 10.09. Danach sind wir auf dem König-Adolf-Platz.

Hier gehen wir **halbrechts** unter der Unterführung durch oder auch geradeaus über den Platz und dann halbrechts, durch die Unterführung ab km 10.12 mit Telefonzelle rechts und Schaukästen darunter, unter anderem mit Wanderkarte Idstein bei km 10.14. Kurz danach kommen wir aus der Unterführung hinaus am Ende des König-Adolf-Platzes, links steht ein sehr schönes Elsässer Haus, das **Schiefe Haus**.

Wir gehen **geradeaus** weiter mit der Rodergasse, die Schulgasse geht bei km 10.18 rechts ab, die Loehergasse bei km 10.20 links, wir gehen geradeaus leicht aufwärts. Am Ende der Fußgängerzone kommt eine Straße von links bei km 10.25 von einem Parkplatz, wir gehen **geradeaus** weiter, bei km 10.28 dann über die **Durchgangsstraße**, die von vorn als Wiesbadener Straße kommt und als Limburger Straße nach rechts geht. Wir gehen mit der Wiesbadener Straße mit deren Linksbogen aufwärts bis zur Abzweigung der Bahnhofstraße nach halbrechts aufwärts bei km 10.40, nach links geht die Schulze-Delitzsch-Straße ab. 2005 ist hier ein Kreisel gebaut worden.

Wir biegen hier **rechts** aufwärts in die Bahnhofstraße ab, bei km 10.51 zweigt Im Hopfenstück rechts ab, dann kommt ein kleiner Linksbogen mit der Fürst-August-Straße rechts bei km 10.59, der Anstieg wird etwas steiler. Bei km 10.69 kommt die Franz-Vietor-Straße links in unseren Rechtsbogen, die Graf Gerlachstraße verlässt uns rechts bei km 10.81, links ist dann ein freier Platz mit Blick auf den Grosso Markt an der alten B275, Bahnhofstraße 45 a - 45 d zweigt rechts bei km 10.85 geht ab, die Ernst-Toepfer-Straße rechts bei km 10.89, danach endet die befahrbare Straße bei km 10.92 am **Kriegerdenkmal**, das links ist, daran steht

Unseren Gefallenen die A.H.V. der Bauschulb. Idstein.

Blick zurück haben wir über die Gegenhänge von Idstein und die Hochspannungsleitung auf der Höhe.

Ein Fußweg zweigt nach halblinks ab bei km 10.94, wir gehen hier **geradeaus** über die Friedensstraße bis km 11.96 und leicht rechts weiter aufwärts bis zum unteren Ende des 2005 neu gebauten Verkehrskreisels bei km 11.02. Hier verläuft der (E1)/(11)KEIL halbrechts weiter aufwärts .

#### (101Z).09 (E1)/(11)KEIL - BAHNHOF IDSTEIN

Wir biegen auf dem Fußgängerüberweg unterhalb des Verkehrskreisels bei km 11.02 **links** ab, bis auf die Gegenseite der Straße bei km 11.03,

hier **rechts** aufwärts, an dem Kreisel vorbei bis km 11.05, welcher die von oben kommenden Autos erfolgreich abbremst, vorbei an Am Bahndamm, der leichte Linksbogen unserer Straße dauert bis km 11.17,

dann geht es **rechts** über den Fußgängerüberweg bis vor Busbahnhof bei km 11.18. Rechts parallel führt eine schöne Überdachung vom Busbahnhof zum Bahnhof Idstein, rechts sind zwei Telefonzellen, Taxiruf ist 1516 oder 1517, auch 06172 - 5555.

Wir gehen hier bei km 11.18 **halblinks**, den überdachten Wandelhallen, bei km 11.20 geht es 5 m rechts parallel in den Tunnel unter den Gleisen, wir gehen **geradeaus** und sind bei km 11.25 am Ende des Asphalts, sowie bei km 11.26 am Eingang in das Gebäude des **Bahnhofs Idstein** rechts und Ende unseres Wegs.

#### Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Schloßborn Weiherstr. 1 Kapelle	km 4.90 Kastell Alteburg Straße L3273 Heftrich/Lenzhahn	Stammkl.	Wittern
km 4.80 Kastell Alteburg L3273 Heftrich/Lenzhahn	km 11.26 Idstein Bf.	Stammkl.	Baker